

Nachhaltigkeit und Effizienz stehen an erster Stelle!

Anwenderbericht

RAUCH Landmaschinen kennt man, bei Landwirten, Agrarbetrieben und Kommunen. Der Spezialist für Düngerstreuer vermeidet Streuverluste mit tisoware.



„Die Zukunft kommt von selbst, den Fortschritt aber müssen wir schaffen.“ lautet der Leitgedanke der RAUCH Landmaschinenfabrik GmbH mit Sitz im Badischen Sinzheim. Der 1921 gegründete Entwickler und Produzent von Düngerstreuer und Winterdienstgeräten für Landwirte, Agrarbetriebe und Kommunen wird heute bereits in der vierten Generation als Familienunternehmen geführt. Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit, verbunden mit kontinuierlicher Entwicklung und Innovation, haben das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen zu einer festen Größe in der Branche werden lassen. Trotz Preis- und Kostendruck werden in der Produktion stets höchste Umweltstandards eingehalten. Typisch für RAUCH sind optimierte und effiziente interne Prozessabläufe – und weil sie es auch hier genau nehmen, arbeiten die Badener in puncto Zeitwirtschaft und Datenanalyse seit 2013 mit tisoware zusammen.



Allgemeine Informationen

Mitarbeiter: 380

Firmensitz: Sinzheim

Kunde seit: 2013

Branche: Maschinen- und Anlagenbau

Schwerpunkte

HR

Security

Industry

„Mit den gewonnenen Kennzahlen können wir auch in Zukunft präzise unsere Produktivität im Auge behalten.“

– Martin Rauch Geschäftsführer



„Wir suchten ein ganzheitliches System, das unseren Anforderungen mit der hohen Fertigungstiefe gerecht wird“, erinnert sich Firmenchef Martin Rauch. Dazu war man mit dem tisoware-Partner proALPHA bereits in Kontakt. In den Gesprächen mit den Experten für Enterprise Resource Planning kam aber auch die Frage auf, wie Fertigungsabläufe effizienter gestaltet und Ressourcen bestmöglich genutzt werden könnten. Dazu Martin Rauch: „Die wichtigste Voraussetzung hierfür ist Transparenz in den Produktionsprozessen. Und die erhält man, indem man Produktionsdaten in Echtzeit stets im Blick hat und sieht, wo es läuft oder wo noch Abläufe optimiert werden müssen.“ Damit war der Link zu tisoware gelegt, dem Spezialisten für moderne Zeitwirtschaft. Martin Rauch gefiel das breite Spektrum von tisoware, insbesondere aber auch die hohe Integrationsfähigkeit und Skalierbarkeit der Systeme.

Keine Software von der Stange

„Eine professionelle BDE-Lösung liefert detaillierte Informationen in der Fertigung, so dass zum Beispiel bei Alarm oder Störung einer Maschine oder Anlage zeitnah reagiert werden kann“, ergänzt Martin Rauch. „Zudem erhalten wir eine solide Grundlage für zielgerichtete Auswertungen. So können unsere Bereichsleiter eine neutrale Einschätzung ihrer Leistung und Bereichskennzahlen abrufen und selbst ihre Arbeitsabläufe und damit den Workflow optimieren.“ Martin Rauch fasst seine Erwartungen zusammen: „Wir brauchen eine Lösung, die uns in unterschiedlichen administrativen Bereichen die aufwändige Erfassungsarbeit erspart, komfortabel und anwenderorientiert ist und vor allem flexibel. Denn wir wollen auch in Eigenregie Systeme verwalten und damit unabhängiger werden.“

Seit 2013 ist bei RAUCH Landmaschinen eine Vielzahl von tisoware Modulen im Einsatz: Grundlage bildet tisoware.BASIS. Für den raschen Überblick über Personalzeiten, Arbeits- und Überstunden sowie Urlaub der 380 Mitarbeiter sorgt tisoware.ZEIT. Dieses Modul gibt die abrechnungsrelevanten Daten an die Lohn- und Gehalts-Software Sage HR Suite weiter. „Über tisoware.PEP regeln wir bedarfsorientiert unsere Personaleinsatzplanung“, so Ivana Steinborn, Personalreferentin bei RAUCH Landmaschinen. Für Martin Rauch ist das ein wichtiges Instrument zur Produktivitätssteigerung, weil „teure Leerlaufzeiten und Überstunden durch den effizienten Personaleinsatz in der Produktion gespart werden.“ Mit tisoware.WEB hat Ivana Steinborn die

Möglichkeit, via Internetverbindung Zeitkonten einzusehen, ebenso wie sämtliche Mitarbeiter, die stets einen Überblick über für sie relevante Daten behalten.

Durchgängige Überprüfung und Optimierung der Produktion

Die genaue Kalkulation von Personal- und Materialeinsatz im Sinne der Kunden- und Rentabilitätsanforderungen ist auch bei RAUCH mitentscheidend für den Unternehmenserfolg. Daher setzt Martin Rauch bei der Betriebsdatenerfassung auf das Modul tisoware.BDE, das ebenfalls mit der ERP-Software von proALPHA verknüpft ist. Die Datenerfassung und Information für die Mitarbeiter erfolgt mit tisoware. ET über Thin Clients an 35 Standorten in der Fertigung. Über tisoware.BDEplus können alle relevanten Maschinen- und Auftragsdaten grafisch dargestellt und entlang einer Zeitschiene dokumentiert werden. „Durch den Überblick über Fertigungs- und Maschinenstatus, Auftragszeiten, Störungen und Arbeitsplatzeffizienz sparen wir viel Zeit, dabei helfen auch der Soll-Ist-Vergleich und die Trendanalysen“, freut sich Martin Rauch.

Den gesicherten Zutritt zur Verwaltung und Produktion regelt die Lösung tisoware.ZUTRITT über die Terminals des tisoware-Partners dormakaba. „Sehr gut läuft das Modul tisoware.WORKFLOW für die Automatisierung von Routinevorgängen, etwa bei Urlaubsanträgen. Jeder Mitarbeiter kann digital an seinem Arbeitsplatz einen Urlaubsantrag stellen, von seinem Vorgesetzten genehmigen lassen und dieser wird damit automatisch eingetragen. Eine hohe personelle Entlastung in unserer Personalabteilung, so Ivana Steinborn. „Über das Modul tisoware.REPORT ergänzen wir bereits bestehende Auswertungen. Die Vereinfachung von Verwaltungsprozessen ist nicht mehr weg zudenken.“ Martin Rauch lobt die Leistungen und Zusammenarbeit mit tisoware: „Wir haben inzwischen ein ganzes Bündel von tisoware-Anwendungen bei uns im Einsatz, alle laufen tadellos. Und ich entdecke immer neue Features. Nach dem Update auf die tisoware-Version 10.9a und der Lizenzierung von tisoware.BDEplus zur Produktionsdatenanalyse habe ich mich etwas eingearbeitet und mit Freude feststellen können, dass dieses Programm neue, sehr nützliche Funktionen enthält. Mit den gewonnenen Kennzahlen können wir auch in Zukunft präzise unsere Produktivität im Auge behalten.“



FA Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 30.01.2020